FORM NO. 3320-156 Rev. B

TORO®

Modell 20705-9000001 bis 1000001 & Aufwärts

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

21 (0,533 m) REAR BAGGER

TIPPANLASSER, MIT EIGENANTRIEB



DEUTSCH – GERMAN

VORWORT

Der Rear Bagger ist ein sehr moderner Laufkraftmäher, welcher neue Masse von Leistungsfähigkeit und Bequemlichkeit beim Mähen verschafft. Wird der Mäher richtig zusammengebaut, betrieben und gewartet, wird er Ihnen lange, zuverlässige Dienste erweisen.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie sich mit den Montage-, Bedienungs- und Wartungsanweisungen vertraut machen können. Diese Anleitung besteht aus folgenden Abschnitten:

1. Montage Anweisungen
2. Vor Inbetriebnahme
3. Kontrollen
4. Bedienungsanweisungen
5. Wartung
6. Tabelle für die Fehlerauffindung

Sicherheits-, mechanische- und generelle Angaben werden in dieser Anleitung hervorgehoben: "GEFAHR, WARNUNG and VORSICHT" stehen jeweils vor Sicherheitsanweisungen. Auch wenn ein Sicherheitszeichen erscheint, folgt eine Sicherheitsanweisung. Beachten Sie also die Sicherheitsanweisungen an Ihrem Mäher für vollständige Angaben. "WICHTIG" steht für spezielle mechanische Anweisungen, und "ANMERKUNG" weist auf generelle Informationen von besonderer Bedeutung hin.

INHALTSVERZEICHNIS

Identifizierung und Bestellung 2
Lose Teile 2
Montageanweisungen 3
Vor Inbetriebnahme 3-4
Kurbelgehäuse mit Oel einfüllen 3
Benzintank füllen 3-4
Kontrollen 4
Bedienungsanweisungen 5-8
Einstellen der Schnitthöhe 5
Anlassen/Abstellen des Motors 5
Bedienung des Antriebssystems 5
Laufeigenschaften und Tips 6
Einsacken 7
Maehen ohne Absackeinrichtung 8
Bedienen der Auswaschöffnung 8
Wartung 9-13
Schmieren der Radlager 9
Schmieren der Achsennippel 9
Pflegen des Luftreinigers 9
Auswechseln der Zündkerze 10
Benzin Ablassen 10
Oelwechsel im Kurbelgehäuse 11
Untersuchen des Schnittmessers auf Beschädigung: Wetzen oder ersetzen . . 11
Reinigen des Mähergehäuses 12
Regulieren der Drosselkontrolle 12
Einstellen der Geschwindigkeitskontrolle . 1:
Mäher zum Einstellen vorbereiten 13
Tabelle für die Fehlerauffindung 14-15

IDENTIFIZIERUNG UND BESTELLUNG

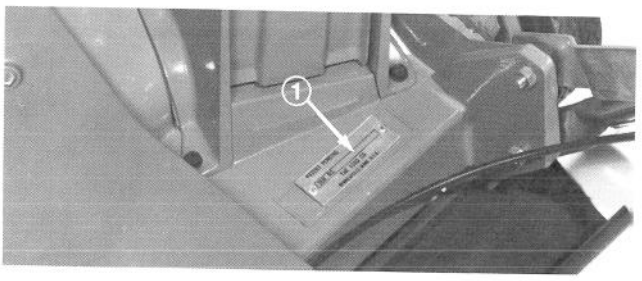
MODELL- UND SERIENUMMERN

Der Rear Bagger hat zwei Indentifikationsnummern: eine Modell- und eine Serienummer. Beide Nummern sind auf ein Schild gedruckt, das zwischen den Hinterrädern am Gehäuse des Mähers angebracht ist. Geben Sie bei Korrespondenzen über den Mäher diese Nummern immer an. Damit stellen Sie sicher, dass Sie richtige Informationen und Ersatzteile bekommen.

Um Ersatzteile bei einer Toro-Kundendienststelle zu beziehen, müssen Sie folgende Informationen angeben:

1. Modell- und Serienummer des Mähers.
2. Ersatzteilnummer, Beschreibung und gewünschte Anzahl der Teile.

Anmerkung: Bei Gebrauch eines Ersatzteilkatalogs immer die ERSATZTEILNUMMER, nicht die Referenznummer angeben.



1. Modell- und Serienummernschild

LOSE TEILE

Teil	Anzahl	Anwendung
Sack	1	An den Mäher anmachen.
Bedienungsanleitung	1	Bedienungsanleitung vor Bedienen des Mähers lesen.

MONTAGEANWEISUNGEN

GRIFFE INSTALLIEREN

. Oberen Griff heben und in gerade Linie mit dem unteren Griff bringen. Kontrollkabel nicht beschädigen (Abb. 1).

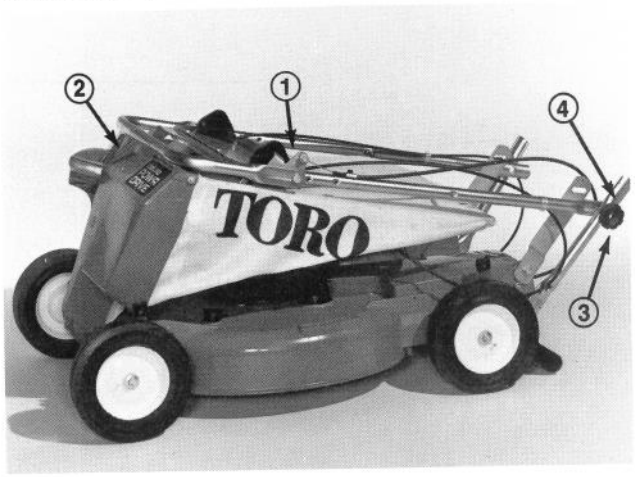


Abb. 1

1. Oberer Griff
2. Sackeinheit
3. Griffknäufe
4. Unterer Griff

2. Jeden Knauf und gekurvte Kopfbolzen lösen. Sicherstellen, dass die Kabel hinten und auf der Innenseite der Griffe sind (Abb. 2). Klinkenloch an die Löcher im oberen und unteren Griff anpassen und Kopfbolzen und Knauf installieren. Knäufe sollen auf der Aussenseite stehen.

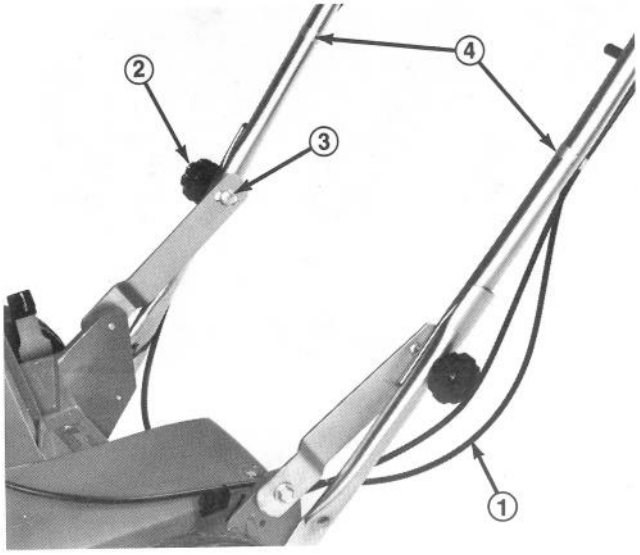


Abb. 2

1. Kontrollkabel
2. Griffknäufe
3. Gekurvte Kopfbolzen
4. Kabelklemme

3. Wenn nötig, die Höhe des Griffs verstellen.

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL EINFÜLLEN

Vor Anlassen des Motors Öl in das Kurbelgehäuse einfüllen.

1. Den Mäher auf ebenen Boden stellen.
2. Ölmessstab herausnehmen (Abb. 3).

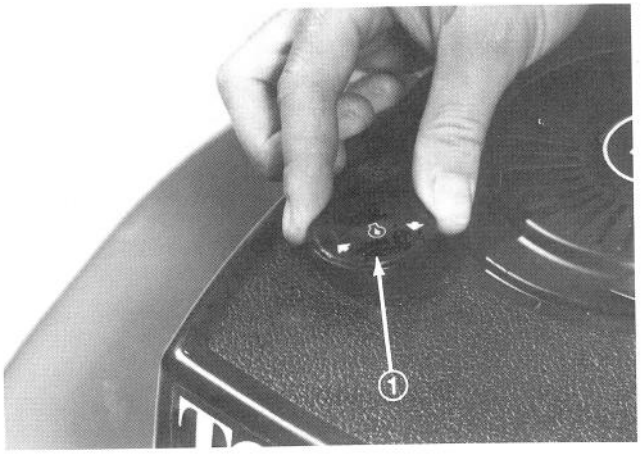


Abb. 3

1. Messstab

3. Ca. 0.621 l einfüllen (Abb. 4).

Anmerkung: Bei + 4° C und höher ist SAE 10W-30 oder 10W-40 zu benützen.

4. Den Ölstand prüfen und den Messstab wieder einführen.

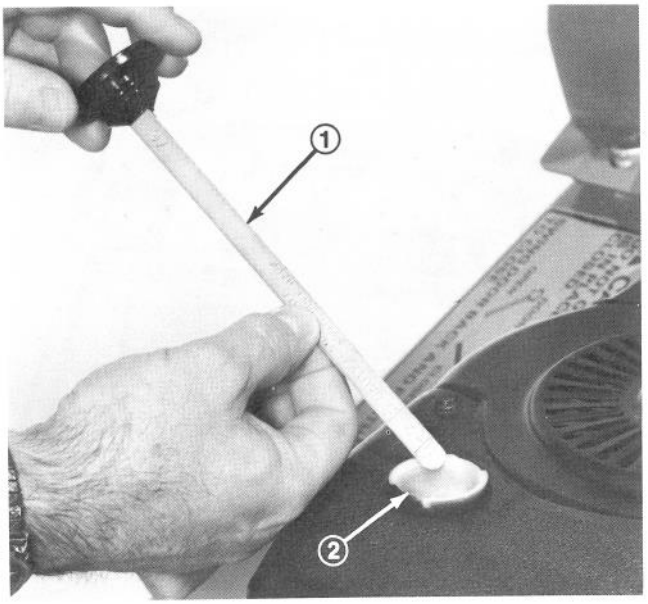


Abb. 4

1. Messstab
2. Einfüllöffnung

BENZINTANK FÜLLEN

1. Tankdeckel entfernen (Abb. 5).

VOR INBETRIEBNAHME



Abb. 5

1. Tankdeckel
2. Benzintank

2. Benzintank mit Normalbenzin füllen und Tankdeckel wieder zudrehen.

3. Verschüttetes Benzin sauber aufwischen.

KONTROLLEN

Drosselkontrolle (Abb. 6) – Mit der Drosselkontrolle wird der Motor gestoppt und die Geschwindigkeit des Messers kontrolliert. Bewegt man die Drossel nach vorne, erhöht sich die Motorgeschwindigkeit, zieht man sie nach hinten, vermindert sich die Motorgeschwindigkeit.

Geschwindigkeitskontrolle (Abb. 6) – Die Geschwindigkeitskontrolle hat vier Positionen: NEUTRAL (oder Leerlauf) (N), NIEDRIG (1), MITTEL



Abb. 6

1. Drosselkontrolle
2. Geschwindigkeitskontrolle
3. Antriebskontrollhebel

(2), und HOCH (3). Die Geschwindigkeit des Mähers wird geändert, indem man den Hebel in die verschiedenen Stufen einsetzt.

Antriebskontrollhebel – Der Antriebskontrollhebel schaltet die Geschwindigkeitskontrolle ein und aus. Der Antrieb ist gewährleistet, wenn man den Hebel bei laufendem Motor und eingeschaltenem Gang nach vorne schiebt. Je nach gewünschtem Gang und Position des Antriebkontrollhebels können verschiedene Geschwindigkeiten gewählt werden.

Rückstossanlasser (Abb. 7) – Um den Motor



Abb. 7

1. Rückstossanlasserkabel

anzulassen, bewegt man die Drosselkontrolle in die Schnellposition und zieht am Anlasserkabel.

Einstellhebel für die Schnitthöhe (Abb. 8) – Der Einstellhebel für die Schnitthöhe kontrolliert die Höhe des Schnittmessers.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

Die Schnitthöhe ist von ungefähr 25 – 76 mm verstellbar; die Buchstaben, die ins Gehäuse geprägt sind, bedeuten auf jeder Stufe eine Zunahme von 13 mm.

A = 25 mm
B = 38 mm
C = 51 mm
D = 64 mm
E = 76 mm

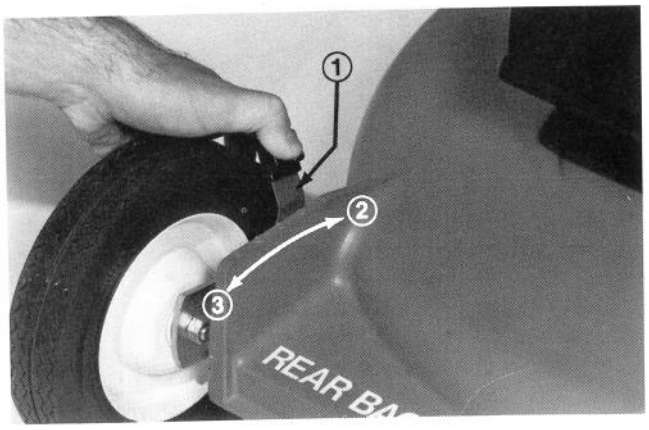


Abb. 8

1. Einstellhebel für die Schnitthöhe
2. Stufe für tiefen Schnitt
3. Stufe für höheren Schnitt

1. ⚠ Sicherstellen, dass der Motor nicht läuft.

2. Daumen auf den Einstellhebel für die Schnitthöhe drücken und Finger auf die Aussenseite des Rads (Abb. 7).

3. Das Gehäuse des Mähers anheben, um die Räder vom Boden zu halten. Den Schnitthöhe-Einsteller gegen das Rad drücken, damit sich der Anlegestift von der Kerbe im Gehäuse löst. Rad und Einsteller zur gewünschten Schnitthöhe drehen, und Einsteller loslassen, damit der Anlegestift in die Kerbe im Gehäuse einrastet.

4. Um die Einstellung von 12,7 mm auf den Vorderrädern zu verstellen, muss man den Schnitthöheversteller nach hinten an "A" vorbei drehen, bis der Stift im richtigen Loch im Gehäuse einrastet.

ANLASSEN/ABSTELLEN DES MOTORS

1. Drosselkontrolle nach vorne in die SCHNELL-Position und Geschwindigkeitskontrolle in die NEUTRALE-Position bewegen.

2. Fuss auf den Tritt auf der linken Seite des Motorgehäuses setzen. Das Anlasserkabel ausziehen, bis es einrastet (Abb. 10). dann heftig daran ziehen, bis der Motor anspringt.

3. Nachdem der Motor läuft, die Drosselkontrolle auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

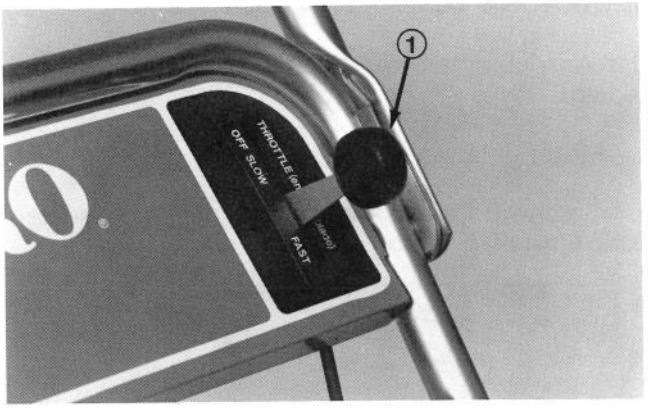


Abb. 9

1. Drosselkontrolle in der SCHNELL Position



Abb. 10

1. Rückstossanlasser

4. Um den Motor abzustellen, die Drosselkontrolle zur AUS Position bewegen (Abb. 11).



Abb. 11

1. Drosselkontrolle in der AUS Position

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

BEDIENUNG DES ANTRIEBSSYSTEMS

Das Antriebssytem des Rear Bagger wird wie folgt bedient:

1. Motor anlassen.

2. Geschwindigkeitskontrolle auf den gewünschten Gang einstellen (Abb. 12).



Abb. 12

1. Geschwindigkeitskontrolle

3. Antriebskontrollhebel nach vorne schieben, um Antrieb zu erlangen (Abb. 13). Die Geschwindigkeit des Mähers wird sich je nach eingeschaltenem Gang erhöhen, wenn der Antriebskontrollhebel weiter nach vorne geschoben wird. Um den Antrieb zu stoppen, wird der Hebel rückwärts in die AUSSCHALT-Position geschoben. Um den Mäher rückwärts zu bewegen, muss man den Antriebskontrollhebel nach hinten ziehen.



Abb. 13

1. Antriebskontrolle

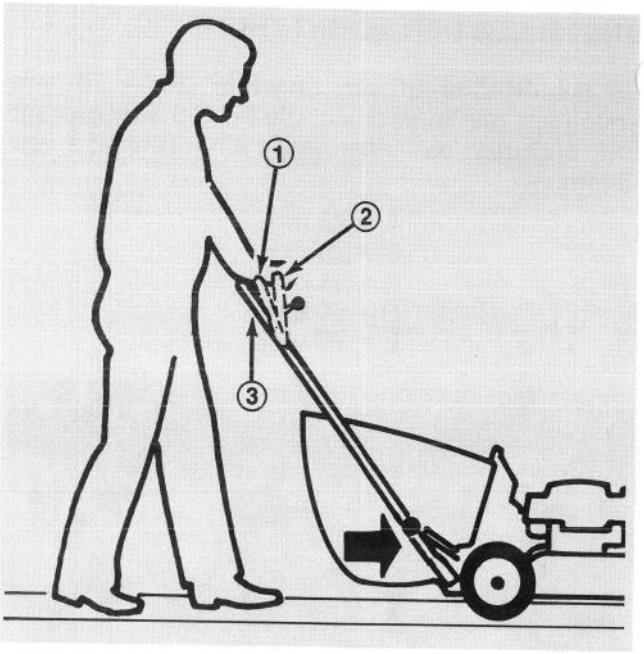


Abb. 14

1. Veränderliche Geschwindigkeit
2. Volle Geschwindigkeit
3. Ausschaltposition

LAUFEIGENSCHAFTEN UND TIPS

Der Rear Bagger besitzt einen 164 ccm Motor, welcher die nötige Drehkraft erweist, um einen Schnitt von guter Qualität zu erzielen.

Der Mäher kann je nach Bedarf mit oder ohne Sack gebraucht werden: Siehe Seite 7 (Einsacken) und Seite 8 (Mähen ohne Sack). Zum Einsacken wird die Auswurföffnung im Gehäuse geöffnet und der Sack installiert. Zum Herstellen von Torfmull wird die Auswurföffnung geschlossen, und mit oder ohne Sack gemäht.

Um den Mäher zum Graseinsacken zu benützen, wird der Sack installiert und der Motor angelassen. Der Sack dehnt sich oben und an den Seiten aus. Diese Ausdehnung erfolgt durch den Luftstrom, welcher durch das Messer erzeugt wird und durch den Sack fliesst. Das Gras wird geschnitten und in den 0,088m³ grossen Sack gefüllt. Je voller der Sack wird, desto weniger Luft kann durchfliessen. So lange der Sack sich ausdehnt, kann Gras geschnitten werden. Man soll aber den Motor abstellen und den Sack leeren, sobald er sich nicht mehr ausdehnt.

Da der Mäher hinten mit einem Schutz versehen ist (Abb. 15), sind die Füsse vor Objekten, die möglicherweise nach hinten geworfen werden, und vor Kontakt mit dem Schnittmesser geschützt Weil der Mäher so flexibel gebaut ist, wird sein Wendigkeit nicht beeinträchtigt. Man soll den hinteren Schutz nie entfernen, da er für die persönliche Sicherheit bestimmt ist. Ist der Schutz beschädigt, muss er vor Anlassen des Mähers ersetzt werden.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

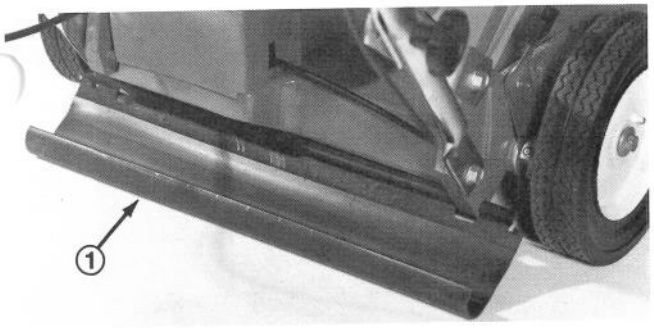


Abb. 15

1. Hinterer Schutz

Der Mäher muss nach Gebrauch immer gereinigt und für das nächste Mähen vorbereitet werden. Die Auswaschöffnung dient zur Reinigung der unteren Seite des Mähergehäuses. Man muss darauf achten, dass kein Wasser auf den Motor oder auf die elektrischen Teile gelangt, um Beschädigung zu vermeiden. Der Luftreiniger und das Schnittmesser müssen öfters kontrolliert werden; der Schnittmesserbolzen soll immer auf 68 N·m festgeschraubt sein. Das Oel im Kurbelgehäuse sollte nach den ersten zwei Betriebsstunden gewechselt werden, und alle 25 Betriebsstunden danach. Sicherstellen, dass das Oelniveau immer im sicheren Bereich steht, wie auf dem Oelmessstab gezeichnet. Das Oel jedoch nie über das VOLL Zeichen einfüllen, sonst könnte der Motor beschädigt werden.

Die Sicherheitsanweisungen, welche auf Ihrem Mäher befestigt sind, müssen bei Gebrauch, Einstellung und Reinigung das Mähers stets beachtet werden. Der sichere Gebrauch des Mähers ist Ihre Verantwortung.

EINSACKEN

Der Rear Bagger füllt Grasabfälle in einen Sack von 0,088m³ Grösse. Dank der hinteren Absackeinrichtung können beide Seiten des Mähers zum Trimmen benützt werden. Das Einsacken funktioniert am besten bei Höchstgeschwindigkeit des Motors, und wenn nur 1/3 des Grashalms geschnitten wird. Wird zuviel Gras geschnitten, wird der Mäher verstopft und der Motor abgewürgt. Muss hohes Gras geschnitten werden, soll man zuerst auf höchster Schnittstufe mähen. Danach das Messer auf eine niedrigere Stufe stellen und nochmals über das Gras fahren.

Um das Gras mit dem Mäher einzusacken:

1. ⚠ Sicherstellen, dass der Motor nicht läuft.

2. Sicherstellen, dass die Auswurfklinke ganz nach vorne ist, und dass der Verriegelungshebel in die Raste eingelassen ist (Abb. 16). Die Auswurföffnung ist nun zu.

3. Das Loch in der Sacköffnung auf den Passstift auf dem Gehäuse schieben (Abb. 17); den hinteren Teil des Sackrahmens auf den Griffstiften ruhen lassen.

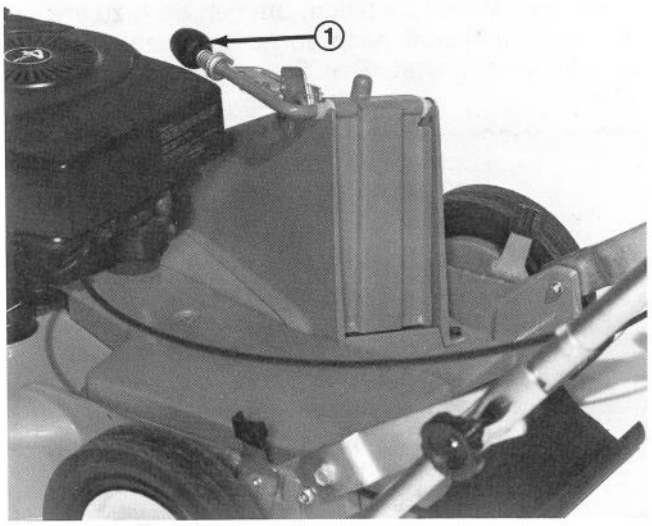


Abb. 16

1. Auswurfklinke

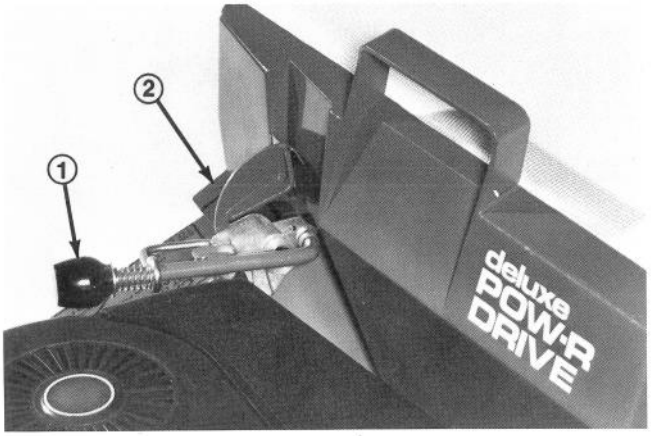


Abb. 17

1. Auswurfklinke
2. Passstift

4. Verriegelungshebel drücken, bis er sich aus der Raste löst. Den Hebel nun rückwärts bewegen, bis er in die Kerbe hinter der Sacklasche einrastet (Abb. 18). Der Auswurf ist nun offen und der Mäher bereit zum Graseinsacken.

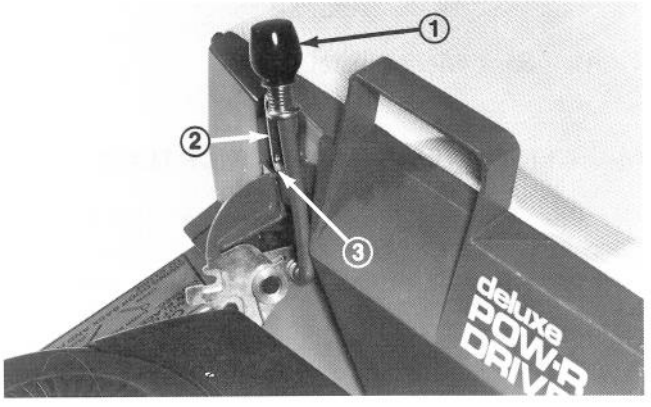


Abb. 18

1. Auswurfklinke
2. Verriegelungshebel
3. Kerbe

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

5. ⚠ Den Motor abstellen, um den Sack zu entfernen. Auswurfhebel nach vorne schieben, bis er in die Lasche einrastet. Den Sack nun gerade herausheben.

> ⚠ VORSICHT
>
> **Den Auswurf nie öffnen, wenn der Sack entfernt ist und der Motor läuft. Grasabfälle und andere Trümmer könnten mit so grosser Kraft nach hinten geworfen werden, dass Sie verletzt werden könnten. Den Mäher nicht betreiben, ohne dass die Absackeinrichtung vollständig angemacht oder der Auswurf zu ist.**

6. Um das Gras auszuleeren, den Sack öffnen und langsam nach vorne leeren.



Abb. 19

7. Den Sack wieder installieren.

MAEHEN OHNE ABSACKEINRICHTUNG

Der Rear Bagger kann zum Zerreissen von Blättern oder trockenem Gras benützt werden. Dies funktioniert am besten, wenn nur 1/4 des Grashalms geschnitten wird. Dadurch werden die Grasstücke mehrmals geschnitten, so dass nur noch sehr kleine Teilchen auf dem Rasen bleiben. Diese zersetzen sich dann mit der Zeit.

Mähen ohne Absackeinrichtung

1. Verriegelungshebel drücken, Auswurfklinke ganz nach vorne schieben und Hebel in die Kerbe am Gehäuse einrasten lassen (Abb. 24). Der Auswurf ist nun zu und der Mäher bereit zum Mähen.

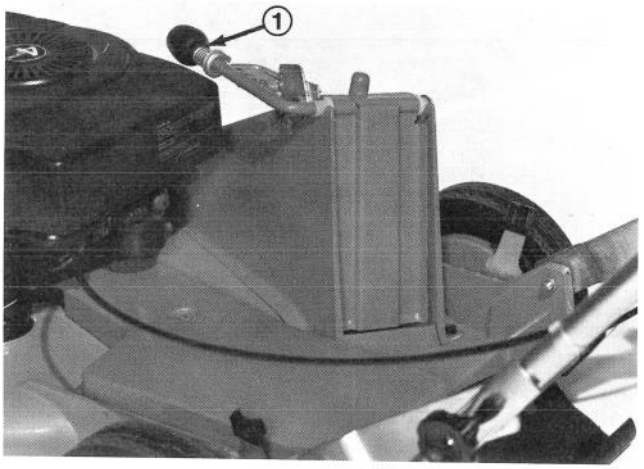


Abb. 20

1. Auswurfklinke

Anmerkung: Der Sack kann je nach Wunsch auch auf dem Mäher bleiben.

BEDIENEN DER AUSWASCHÖFFNUNG

Nach Gebrauch des Mähers muss die untere Seit des Gehäuses gewaschen werden.

1. Motor abstellen.

2. Schnitthöhe auf tiefste Position stellen und Auswaschöffnung aufmachen.

3. Motor anlassen. Schlauch ohne Mundstück in die Öffnung einführen (Abb. 21). Den Motor und das Wasser unter mässigem Druck ca. zwei Minuten laufen lassen.

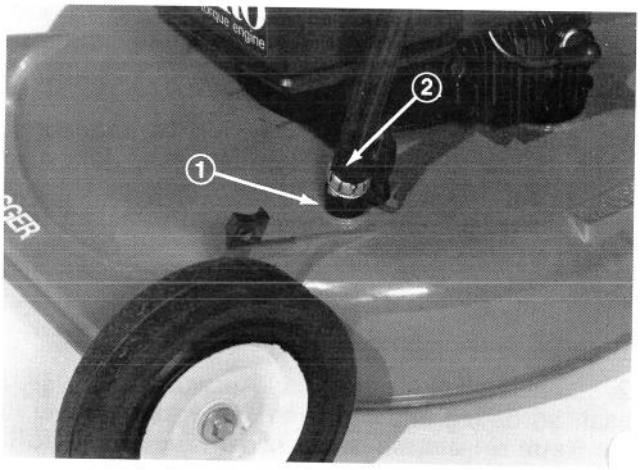


Abb. 21

1. Auswaschöffnung
2. Schlauch ohne Mundstück

WARTUNG

VORSICHT

Den Mäher nie bei laufendem Motor einstellen oder warten. Die Hochspannungskabel von der Zündkerze entfernen (Abb. 22).

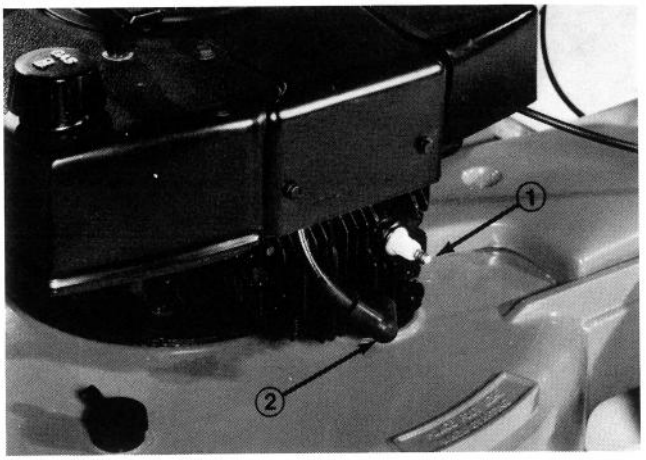


Abb. 22

1. Hochspannungskabel - Auf Spitzkerbe installieren
2. Zündkerze

SCHMIEREN DER RADLAGER

Die Lager der vorderen und hinteren Rädern müssen alle 25 Betriebsstunden geschmiert werden, unter staubigen oder sandigen Verhältnissen jedoch öfters.

1. Lager der Räder mit Nr. 2 Universalfett schmieren.

Anmerkung: Die hinteren Räder lassen sich nur in einer Richtung drehen.

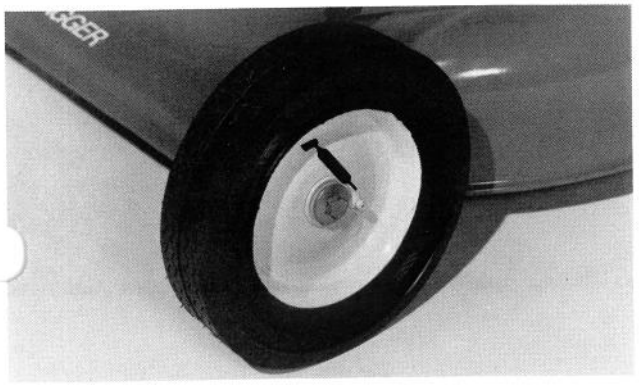


Abb. 23

SCHMIEREN DER ACHSENNIPPEL

Die hinteren Achsennippel nach allen 25 Betriebsstunden mit Nr. 2 Universallithiumfett schmieren.

1. Schnitthöhe auf die mittlere Stufe einstellen.

2. Fettpistole in die Oeffnung halten und Fett einspritzen (Abb. 24). (Ca. 2 - 3 mal).

3. Fettüberfluss wegwischen und Schnitthöhe normal einstellen.

4. Schritte 1 - 3 auf der anderen Seite wiederholen.

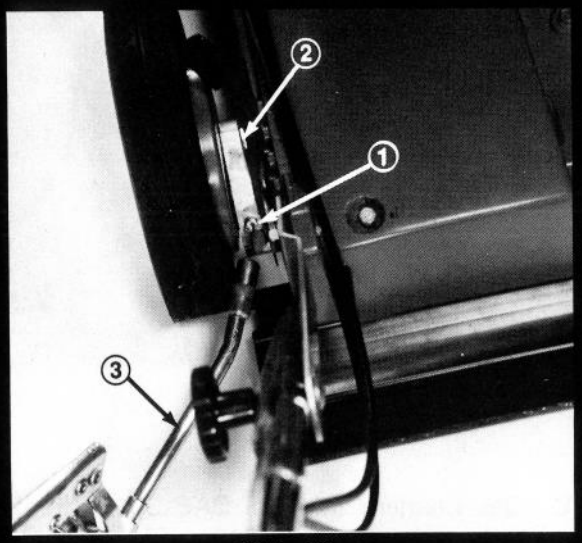


Abb. 24

1. Schmieröffnung
2. Achsennippel
3. Fettpistole

PFLEGEN DES LUFTREINIGERS

Der Luftreiniger soll jeweils nach 25 Motorbetriebsstunden gereinigt werden. Wird der Mäher jedoch unter staubigen oder schmutzigen Bedingungen benützt, muss dies öfters gemacht werden.

1. Haube entfernen, reinigen (Abb. 25).

2. Luftreinigerelement untersuchen (Abb. 26), und wenn nötig herausnehmen und reinigen.

   A. Luftreinigerelement in einer Lösung von flüssiger Seife und Wasser WASCHEN; ausdrücken und den Dreck auswaschen, jedoch nicht wringen, sonst reisst es.

   B. Das Element zum Trocknen in einen sauberen Lappen wickeln und ausdrücken, bis es trocken ist.

WARTUNG

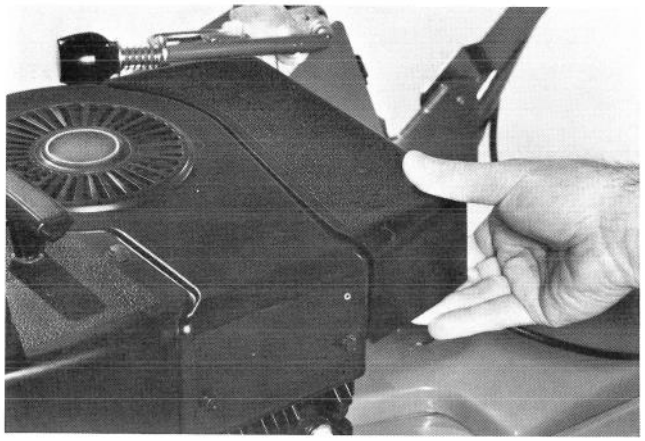


Abb. 25

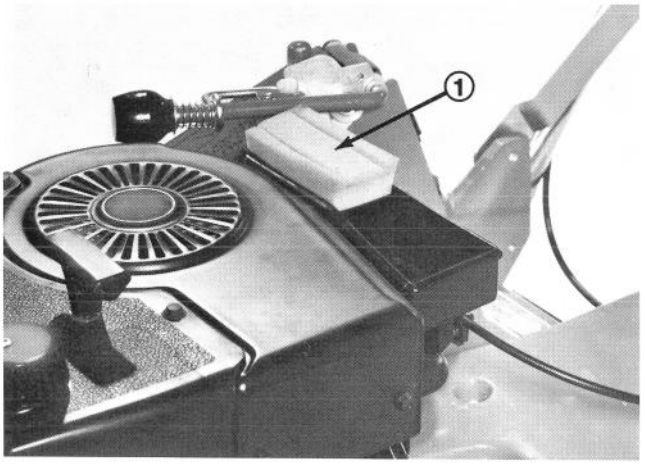


Abb. 26

1. Luftreinigerelement

C. Das Element in 25ml SAE 30 Öl tränken und zusammendrücken, damit das Öl verteilt wird. Das Element soll feucht bleiben.

D. Element in gesäuberten Luftreinigerkörper legen (Abb. 26).

3. Luftreiniger zurückstellen und bedecken.

WICHTIG: Motor nicht ohne Luftreiniger in Betrieb nehmen, da sonst eine radikale Abnützung und Schaden am Motor resultieren.

AUSWECHSELEN DER ZÜNDKERZE

1. Zündkerze herausnehmen (Abb. 29).

WICHTIG: Eine gespaltene, schlechte oder schmutzige Zündkerze muss ersetzt werden. Zu empfehlen ist eine Champion RJ-17LM oder gleichwertige Zündkerze.

2. Luftstrecke zwischen den Elektroden auf 0.76mm stellen (Abb. 20). Zündkerze mit Dichtung einstellen und anziehen zu 20.4 N·m.

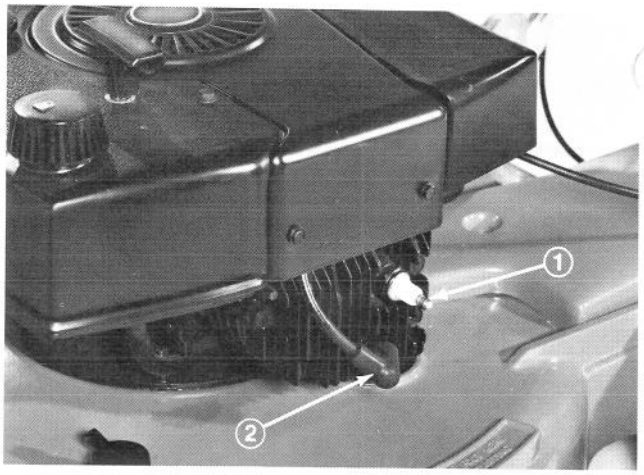


Abb. 27

1. Zündkerze
2. Hochspannungskabel

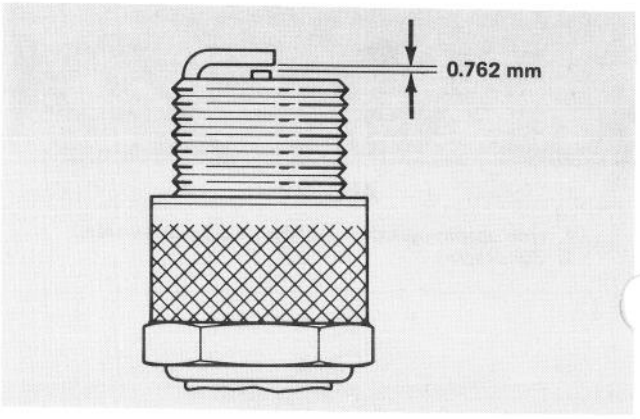


Abb. 28

Bei Nichtbenützung eines Drehmomentschlüssels die Kerze fest anziehen.

BENZIN ABLASSEN

1. Klemme, welche die Brennstoffleitung auf der Benzintankfassung hält, zusammendrücken (Abb. 29); dann die Klemme der Brennstoffleitung entlang schieben.

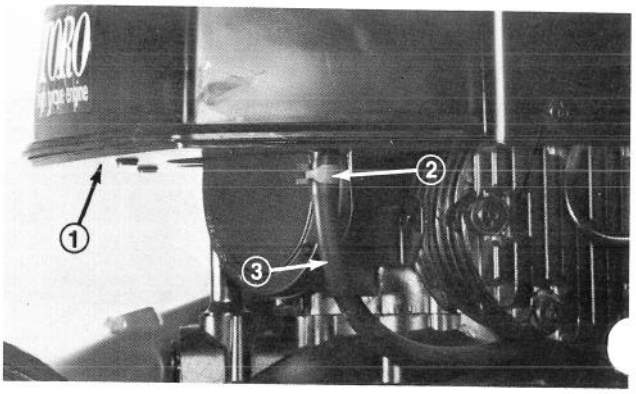


Abb. 29

1. Benzintank
2. Klemme
3. Brennstoffleitung

WARTUNG

2. Die Brennstoffleitung vorsichtig von der ssung lösen, damit das Benzin in die Abtropf- nüssel fliessen kann.

3. Brennstoffleitung und Klemme wieder installieren.

OELWECHSEL IM KURBELGEHÄUSE

Das Öl nach den ersten 2 Betriebsstunden und alle 25 Stunden danach wechseln. Da warmes Öl besser abfliesst und Kontaminationsmittel besser trägt als kaltes, soll man den Motor vor dem Ölwechsel etwa eine Minute laufen lassen.

1. ⚠ Benzin aus dem Tank ablassen.

2. Mäher auf die linke Seite legen (Abb. 30).

3. Abflussstöpsel entfernen und Mäher in die normale Position zurückstellen, um das Öl abzulassen.

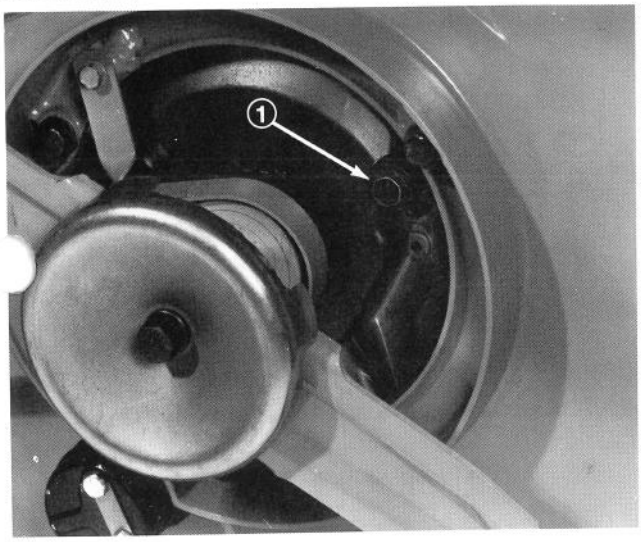


Abb. 30

1. Abflussstöpsel

4. Nach dem Ablassen Stöpsel wieder hineinlegen.

5. Kurbelgehäuse mit Öl füllen.

UNTERSUCHEN DES SCHNITTMESSERS AUF BESCHÄDIGUNG: WETZEN ODER ERSETZEN

1. ⚠ Benzin aus dem Tank ablassen.

2. Mäher auf die linke Seite legen (Abb. 31).

3. Schneidkante des Messers gut untersuchen und feststellen, ob das Messer geschärft oder ersetzt werden muss (Abb. 32).

Kante des Messers mit einem Tuch oder dicken ndschuh festhalten. Kopfschraube, Unterlegscheibe, Schutzschale und Messer entfernen (Abb. 33).

Anmerkung: Um eine optimale Schnittleistung zu erzielen, sollte man das Messer zu Beginn der Mähsaison auswechseln. Während des Jahres

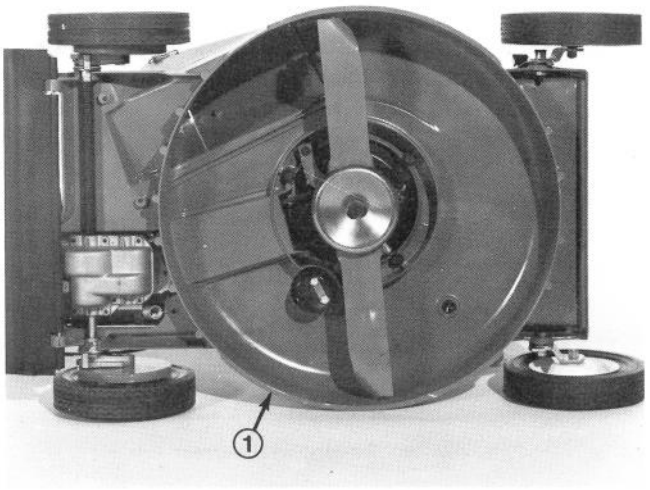


Abb. 31

1. Mäher auf die linke Seite legen

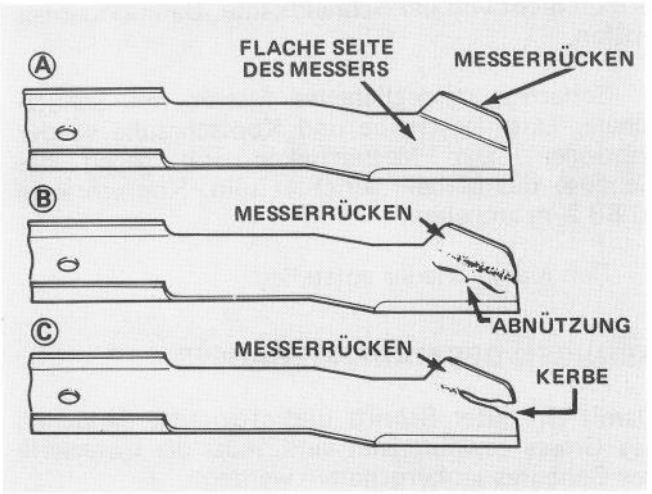


Abb. 32

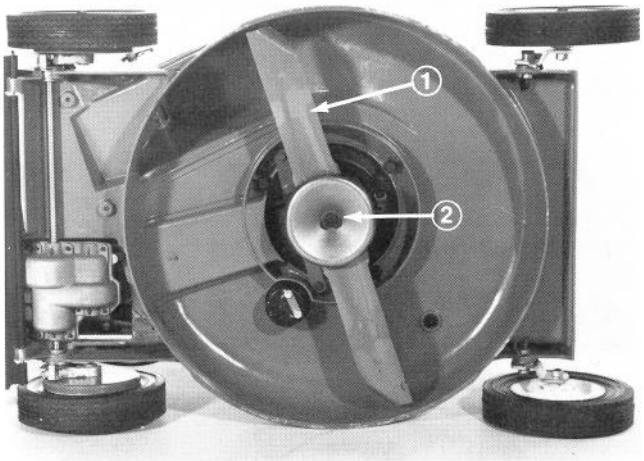


Abb. 33

1. Messer
2. Kopfschraube, Unterlegschraube und Schutzschale

allfällige Einkerbungen abfeilen, um eine gute Schneidkante zu bewahren.

5. Die Schneidkante auf beiden Seiten des Messers mit einer Feile wetzen.

WICHTIG: Die obere Seite des Messers wetzen und den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 34).

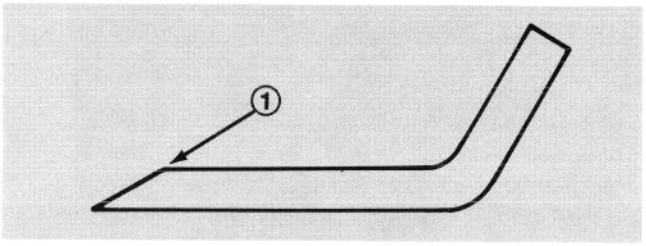


Abb. 34

1. Nur bei diesem Winkel wetzen

6. Die Balance des Messers auf einen Ausgleicher prüfen. Sollte es nicht ausgeglichen sein, muss man etwas Metall von der "schweren" Seite abfeilen, jedoch nicht von der Schneidkante. Dann nochmals prüfen.

7. Scharfes, ausgeglichenes Messer mit Schutzschale, Unterlegscheibe und Kopfschraube wieder anbringen. Der Messerrücken soll gegen das Gehäuse des Mähers gerichtet sein. Kopfschraube zu 68 N·m anziehen.

8. Den Mäher wieder aufstellen.

REINIGEN DES MÄHERGEHÄUSES

Damit ein guter Schnitt und effizientes Absacken des Grases gewährleistet sind, muss die Unterseite des Gehäuses saubergehalten werden.

1. ⚠ Benzin aus dem Tank ablassen.

2. Den Mäher auf die linke Seite legen (Abb. 35). Grasabfälle und Dreck mit einem Gartenschlauch wegspritzen oder mit einem Holzschaber wegkratzen.

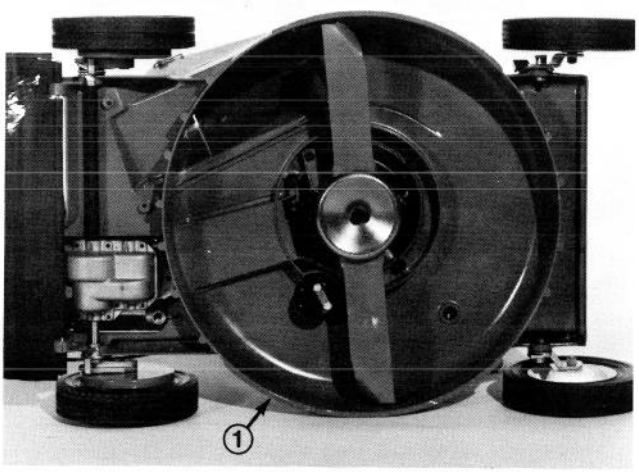


Abb. 35

1. Mäher auf die linke Seite legen

3. Den Mäher wieder aufstellen.

REGULIEREN DER DROSSELKONTROLLE

Die Drosselkontrolle muss reguliert werden, wenn der Motor nicht anspringt oder abstellt, und jeweils wenn ein neues Drosselkontrollkabel eingebaut wird.

1. Die Drosselkontrolle in die AUS Position bewegen.

2. Die Klemmschraube des Kabels lösen, bis die Drossel gleitfähig wird (Abb 36).

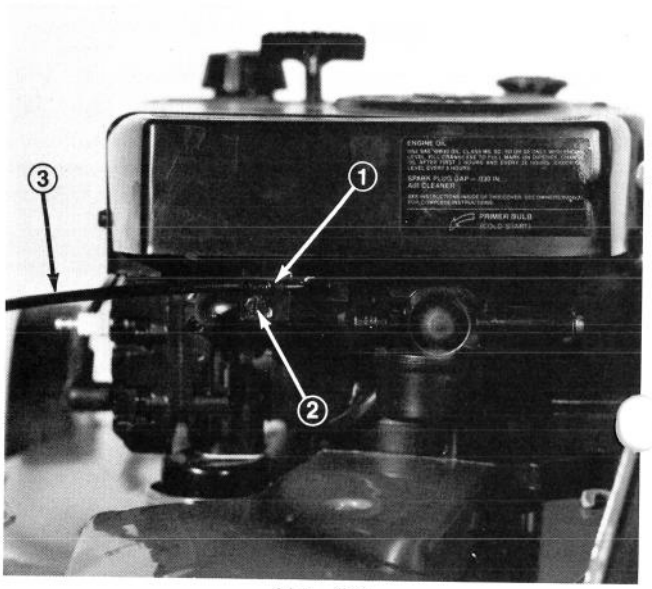


Abb. 36

1. Kontrollarm
2. Klemmschraube des Kabels
3. Kabel

3. Den Vergaserkontrollarm nach links bis zur Erdungsklammer bewegen (Abb. 36). Das Drosselkabel etwas anziehen, damit es nicht schlaff bleibt. Die Klemmschraube anziehen, so dass sie sich nicht verstellen kann.

EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSKONTROLLE

1. Sicherstellen, dass der Motor nicht läuft.

2. Auswurf zuschliessen und Sack entfernen.

3. Kopfschrauben auf dem Transmissionsdeckel lösen und Deckel entfernen (Abb. 37).

4. Kopfschrauben, welche das Geschwindigkeit kontrollkabel befestigen, lösen.

5. Geschwindigkeitskontrolle in den Neutralen Gang (N) bewegen.

6. Transmissionskontrollhebel nach rechts

WARTUNG

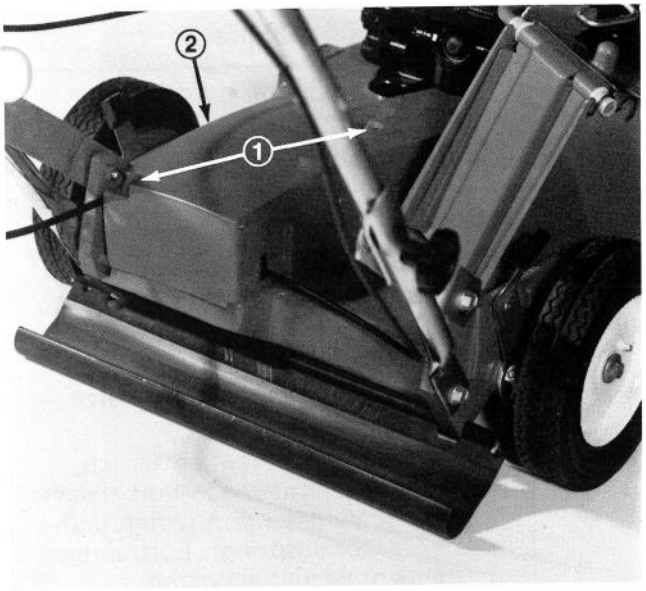


Abb. 37

1. Schraube für den Transmissionsdeckel
2. Transmissionsdeckel

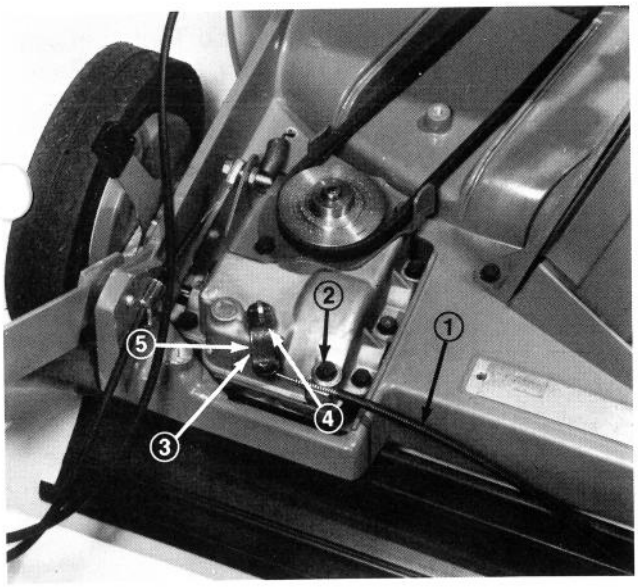


Abb. 38

1. Geschwindigkeitskontrollkabel
2. Kopfschraube
3. Transmissionskontrollhebel
4. Rundbolzen
5. Gegen die Kopfschraube schieben

schieben, gegen die Kabelklemmschraube, so weit es geht. In dieser Position halten und Schraube fest anziehen (Abb. 38).

7. Den Mäher im Leerlauf nach hinten ziehen. Der Mäher sollte sich frei nach hinten ziehen lassen, ohne dass sich die Riemenscheibe oben auf dem Getriebegehäuse dreht. Sollte sie sich drehen, heisst das, das die Einstellung für den NEUTRALEN Gang nicht stimmt.

8. Transmissionsdeckel wieder anmachen.

DEN MÄHER ZUM EINSTELLEN VORBEREITEN

1. Benzin aus dem Tank ablassen. Den Motor anlassen und laufen lassen, bis alles Benzin aufgebraucht wird.

2. Das Hochspannungskabel von der Zündkerze wegziehen und Zündkerze vom Zylinderkopf entfernen. 30 ml 10W-40 Motoröl in das Zündkerzenloch eingiessen. Rückstossanlasser langsam ziehen, damit das Öl im Zylinder verteilt wird. Zündkerze wieder einsetzen und bis 20.4 N·m anziehen. Bei Nichtbenützung eines Drehmomentenschlüssels die Kerze fast anziehen. HOCHSPANNUNGSKABEL NICHT AN DER ZÜNDKERZE ANMACHEN.

3. Öl aus dem Kurbelgehäuse auslassen. Das Kurbelgehäuse nicht wieder füllen.

4. Schmutz und Spreu von der Aussenseite des Zylinders, von der Zylinderkopfrippe, vom Gehäuse des Gebläses, von der Aussenseite des Motors, von der Haube und vom Gehäuse wegwischen.

5. Den Unterteil des Gehäuses reinigen.

6. Schnittmesser und Kopfschraube überprüfen; falls nötig, reparieren oder ersetzen.

7. Alle Kopfschrauben, Bolzen, Schrauben, Muttern und Passstücke prüfen und anziehen. Falls nötig, reparieren oder ersetzen.

8. Radbuchsen und Drosselkabel schmieren.

9. Luftreinigerteil waschen.

10. Kurbelgehäuse mit Öl füllen.

11. Rostige oder abgeblätterte Farbstellen auffrischen. Die betroffenen Stellen vor dem Malen gut schmirgeln.

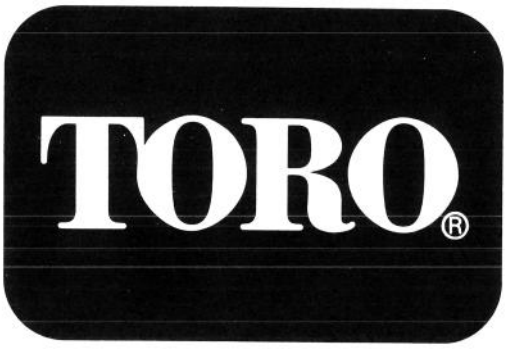
12. Den Mäher an einem sauberen und trockenen Ort einstellen. Der obere Griff kann bei Platzmangel nach Belieben nach unten gebogen werden. Den Mäher zur Beschützung und zum Sauberhalten zudecken.

FEHLERAUFFINDUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Motor springt nicht an.	1. Drossel ist nicht in der Start Position. 2. Benzintank ist leer. 3. Luftreiniger ist schmutzig. 4. Zündkerze ist lose. 5. Hochspannungskabel ist lose oder von der Zündkerze gelöst. 6. Luftstrecke der Zündkerze ist nicht korrekt. 7. Zündkerze ist fehlerhaft. 8. Der Vergaser ist überlaufen. 9. Messerbolzen ist lose. 10. Kontaktpunkte oder Kondensator sind fehlerhaft.	1. Drossel in die Start Position bewegen. 2. Benzin auffüllen. 3. Luftreiniger reinigen. 4. Zündkerze zu 20,4 N·m anziehen. 5. Hochspannungskabel an der Zündkerze befestigen. 6. Luftstrecke zwischen Elektroden auf 0,76mm stellen. 7. Neue, richtig eingestellte Kerze installieren. 8. Luftreinigerelement entfernen, Anlasserschnur wiederholt ziehen, bis der Vergaser sich reinigt und der Motor anspringt. Luftreinigerelement wieder einsetzen. 9. Messerbolzen auf 68 N·m anziehen. 10. TORO-Kundendienst benachrichtigen.
Schwieriges Anspringen oder Leistungsverlust des Motors.	1. Dreck oder Wasser im Benzintank. 2. Lüftungsloch im Benzintankdeckel ist verstopft. 3. Luftreiniger ist schmutzig. 4. Messerbolzen ist lose.	1. Benzin ablassen und Tank reinigen. Tank mit frischem, sauberen Benzin auffüllen: 2. Benzintankdeckel reinigen oder ersetzen. 3. Luftreiniger reinigen. 4. Messerbolzen auf 68 N·m anziehen.
Motor arbeitet unregelmässig oder läuft schlecht im Leerlauf.	1. Zündkerze ist fehlerhaft. 2. Luftstrecke der Zündkerze ist nicht korrekt. 3. Luftreiniger ist schmutzig. 4. Zuwenig Öl im Kurbelgehäuse. 5. Luftspalten im Motordeckel sind verstopft. 6. Kühllamellen und Luftdurchlässe unter dem Gehäuse des Gebläses sind verstopft.	1. Neue, richtig eingestellte Kerze installieren: Siehe Seite 10. 2. Luftstrecke zwischen Elektroden auf 0,76mm stellen. 3. Luftreiniger reinigen: Siehe Seite 9. 4. Öl nachfüllen: Siehe Seite 3. 5. Spalten reinigen. 6. Kühllamellen und Luftdurchlässe entstopfen.
Motor überspringt bei hoher Geschwindigkeit.	1. Luftstrecke zwischen den Elektroden ist zu eng.	1. Luftstrecke auf 0,76mm stellen.

FEHLERAUFFINDUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Motor überheizt.	1. Fluss der Kühlungsluft ist behindert. 2. Zuwenig Öl im Kurbelgehäuse. 3. Falsche Zündkerze.	1. Öffnungen im Gehäuse, Luftdurchlässe und Kühlungslamellen reinigen. 2. Öl nachfüllen: Siehe Seite 3. 3. Champion RJ-17LM Zündkerze mit Luftstrecke von 0,76mm installieren.
Der Mäher hat unregelmässige Vibrationen.	1. Messerbolzen ist lose. 2. Schnittmesser ist nicht ausgeglichen.	1. Bolzen auf 68 N·m anziehen. 2. Messerklinge wetzen und ausgleichen: Siehe Seite 11. Das Messer ersetzen, falls es nicht ausgeglichen werden kann.
Kein Antrieb.	1. Geschwindigkeitskontrolle ist nicht richtig eingestellt oder kaputt. 2. Transmissionsantriebsriemen ist lose oder gerissen. 3. Antriebskontrollkabel ist falsch eingestellt oder gerissen. 4. Rad und Getriebezahnradzusammenbau sind beschädigt. 5. Versagen im Transmissionszusammenbau.	1. Geschwindigkeitskontrolle richtig einstellen. 2. Riemenspannung verstellen oder Riemen ersetzen. 3. Kabel verstellen oder ersetzen. 4. Nötiges reparieren. 5. Nötiges reparieren.
Der Mäher bewegt sich vorwärts — Antriebskontrollhebel ist nicht in Betrieb.	1. Schmutzteilchen stecken zwischen Mähergehäuse und Transmission. (Der Riemen ist gespannt.) 2. Antriebsriemen ist überspannt, d.h. der Riemen ist zu straff wenn nicht in Betrieb.	1. Deckel der Transmission entfernen und Schmutz wegwischen: siehe Abb. 37, Seite 13. 2. Riemen entspannen. Autorisierte Toro-Kundendienststelle benachrichtigen.



Gedruckt in U.S.A.